Anleitung Verknüpfungstool

- Verknüpfungstool
- Verknüpfungstool Funktionen

Verknüpfungstool

Zusammenfasssung

In diesem Schritt wird Ihnen erklährt, wie Sie das Verknüfpungstool verwenden können.

Schritt 1:

image.png

Sie haben nun die Möglichkeit, Einstellungen vorzunehmen. Diese werden festgesetzt, sobald Sie eine Datei hochgeladen haben.

Hinweis: Wenn Headermatching deaktiviert ist, hat die Export-Datei keinen Header.

Duplikaterkennung: Wenn aktiviert, werden die beim Einfügen erkannten Duplikate angezeigt.

Headermatching: Die Header aller eingefügten Dateien müssen übereinstimmen. Wenn aktiviert, werden die Header beim Export eingefügt.

Schritt 2:



Ziehen Sie nun eine ihrer Listen per Drag-and-Drop in eines der markierten Felder. Warten Sie nun bis ein Auswahlfenster erscheint.

Schritt 3:



Wählen Sie nun den Schlüssel, mit welchem in den beiden Dateien verglichen werden soll.
Im Beispielbild ist eine Moodle-Liste zu sehen.
Das "ID-Nummer"-Feld enthält die Matrikelnummer.

Schritt 4:



Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 so lange, bis Sie alle gewünschten Listen in die Felder eingefügt haben.

Hinweis: Wenn mehrere Listen in ein Feld eingefügt werden, dann werden diese zusammengefügt. Etwaige Duplikate werden angezeigt, wenn die Duplikaterkennung aktiv ist.

Duplikatliste (wenn aktiviert):



Wenn Sie die Duplikaterkennung aktiviert haben, wird Ihnen nach dem Einfügen der Listen eine Tabelle mit Duplikaten angezeigt. Es wird Ihnen angezeigt, in welchen Dateien sich die Duplikate befinden und in welchen Zeilen diese in den jeweiligen Dateien sind.

Schritt 5:



Als Nächstes wählen Sie, welche Funktion Sie nutzen möchten.
Nach dem Klicken auf die gewünschte Funktion wird eine Datei mit den Ergebnissen heruntergeladen. Wenn Sie den Button "Zurücksetzten" betätigen, können Sie von vorne beginnen.

Hinweis:
Im folgenden Abschnitt werden Ihnen die Funktionen detailliert vorgestellt.

Nächster Schritt: Verknüpfungstool Funktionen

Verknüpfungstool Funktionen

Zusammenfassung

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die angebotenen Funktionen des Verknüpfungstools.

Inner Join:



Der Inner Join (auch genannt Innerer Verbund) liefert eine Liste aller Daten aus beiden Listen, welche den selben Key haben.

Eine genaue Erläuterung finden Sie in der Wikipedia.

Beispiel:
Wenn Sie eine TUCaN- und eine Moodle-Teilnehmendentabelle haben, können Sie mit diesen alle enthaltenen Informationen der Studierenden erhalten, welche in beiden Listen enthalten sind.

Links Join:



Der Links Join liefert eine Liste aller Daten aus der linken Liste. Wenn in der rechten Liste ein Datensatz mit dem selben Key vorhanden ist, werden diese Daten auch übernommen.

Eine genaue Erläuterung finden Sie in der Wikipedia.

Beispiel:
Wenn Sie eine TUCaN- (Linkes Feld) und eine Moodle-Teilnehmendentabelle (Rechtes Feld) haben, können Sie mit diesen alle enthaltenen Informationen der Studierenden erhalten, welche in beiden Listen enthalten sind.
Zusätzlich dazu sind auch noch alle Teilnehmenden der TUCaN-Liste enthalten.
Diese enthalten aber keine Infomationen, die aus der Moodle-Liste stammen, wie z.B. E-Mail-Adressen.

Rechts Join:



Der Rechts Join liefert eine Liste aller Daten aus der rechten Liste. Wenn in der linken Liste ein Datensatz mit dem selben Key vorhanden ist, werden diese Daten auch übernommen.

Eine genaue Erläuterung finden Sie in der Wikipedia.

Beispiel:
Wenn Sie eine Moodle- (Linkes Feld) und eine TUCaN-Teilnehmendentabelle (Rechtes Feld) haben, können Sie mit diesen alle enthaltenen Informationen der Studierenden erhalten, welche in beiden Listen enthalten sind.
Zusätzlich dazu sind auch noch alle Teilnehmenden der Moodle-Liste enthalten.
Diese enthalten aber keine Infomationen, die aus der TUCaN-Liste stammen, wie z.B. die Matrikelnummer.

Zurück zum Überblick